

Beschlussprotokoll über die Sitzung des Kreistags am 12.12.2025

Vorsitzender: Landrat Möller

Schriftführerin: Frau Schmid

- Öffentlich -

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 Kurzbericht aus dem ALB FILS KLINIKUM

Der Kreistag nimmt vom Kurzbericht aus dem ALB FILS KLINIKUM (AFK) durch den kaufmännischen Geschäftsführer, Wolfgang Schmid (AFK), Kenntnis.

TOP 2.1 Klage gegen den Bund - Konnexität Klinikfinanzierung - Antrag der AfD-Kreistagsfraktion (A8) zum Haushalt 2026 (Ifd. Nr. 44)

Der Kreistag fasst **mit 54 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zum Haushalt 2026 (Ifd. Nr. 44) auf Klage des Landkreises Göppingen gegen den Bund in Zusammenhang mit der Klinikfinanzierung (Konnexität) wird **abgelehnt**.

TOP 2.2

Kooperationen der ALB FILS KLINIKUM GmbH

- Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Haushalt 2025 (Ifd. Nr. 7)

Vorlage: 2025/207

Der Kreistag nimmt vom schriftlichen Bericht zu den Kooperationen des ALB FILS KLINIKUMs Kenntnis.

Die ALB FILS KLINIK GmbH beantwortet mit dem Bericht den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 5) zum Haushalt 2025.

TOP 3

Schlussbericht des Kreisprüfungsamts und Feststellung des Jahresabschlusses 2024

Vorlage: 2025/205

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgende

Beschlüsse:

1. Kenntnisnahme vom Schlussbericht des Kreisprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Landkreises Göppingen (Anlage 1 zur BU 2025/205).
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Landkreises Göppingen entsprechend Anlage 1 zur BU 2025/205 nach § 48 Landkreisordnung (LkrO) in Verbindung mit § 95b Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO).

TOP 4

Anpassung der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart (VRS) zum 01.01.2026 (Deutschlandticket)

Vorlage: 2025/216

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Anpassung der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart zum 01.01.2026, hinsichtlich der Ziffern 1.2.7 und 4.2 der Anlage 1 der Allgemeinen Vorschrift rückwirkend zum 01.01.2025, zu.

TOP 5

Abschließender Bericht über die örtliche Prüfung 2024 und Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebs

Vorlage: 2025/204

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgende

Beschlüsse:

1. Kenntnisnahme vom abschließenden Bericht des Kreisprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2024 (Anlage 4 zu BU 2025/204),
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes nach § 48 Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) wie folgt:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	31.087.093,83
1.2	Summe Aufwendungen	30.548.323,99
1.3	Jahresüberschuss (Saldo aus 1.1 und 1.2)	538.769,84
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	109.291,00
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-45.557,34
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	63.734,12
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-923.748,85
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-860.014,73
2.6	Überschuss/ Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
3.	Bilanzsumme	17.007.926,13

3. Beschlussfassung über den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Jahres 2024 in Höhe von 538.769,84 Euro (auf die BU 2025/215 wird verwiesen),
4. Entlastung der Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebs.

TOP 6

Verwendung des Jahresüberschusses 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebs Vorlage: 2025/215

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgenden

Beschluss:

Der Jahresüberschuss des Jahres 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebs in Höhe von 538.769,84 Euro wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

TOP 7

Beteiligungsbericht 2024 des Landkreises Göppingen Vorlage: 2025/206

Der Kreistag nimmt vom Beteiligungsbericht des Landkreises Göppingen Kenntnis.

TOP 8

Kooperation bei der Verwertung von Küchenabfällen - Beschluss zur Beteiligung an zwei Gesellschaften - Vorlage: 2025/214/1

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgende

Beschlüsse:

1. Der Kreistag stimmt dem in den Anlagen zur BU 2025/214/1 beigefügten Kooperationsvertrag zwischen den Landkreisen Böblingen, Esslingen und Göppingen, sowie den Gesellschaftsverträgen der
 - Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH (KWK) und
 - Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) inklusive Biomethanverwertung Sindelfingen GmbH (BVS)

zu und beauftragt die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Göppingen (AWB), die zur Umsetzung erforderlichen weiteren Schritte zu veranlassen.

2. Der Kreistag stimmt dem Erwerb von 15 Prozent der Geschäftsanteile an der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH (KWK) zu.
Die Übertragung erfolgt durch die Übernahme von Anteilen des bisherigen Minderheitsgesellschafters (Landkreis Böblingen).

Der Landkreis Göppingen erwirbt

- Geschäftsanteile im Nennwert von 15.000 Euro sowie
- zusätzlich den Substanzwertanteil in Höhe von 1.155.750 Euro.

- Die Beteiligung ist wirtschaftlich dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Göppingen zuzuordnen.
3. Der Kreistag stimmt dem Erwerb von 15 Prozent der Geschäftsanteile an der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) einschließlich der Biomethanverwertung Sindelfingen GmbH (BVS) zu.

Die Übertragung erfolgt durch die Übernahme von Anteilen des bisherigen Minderheitsgesellschafters (Landkreis Esslingen).

Der Landkreis Göppingen erwirbt

- Geschäftsanteile im Nennwert von 15.000 Euro sowie
- zusätzlich den Substanzwertanteil in Höhe von 4.239.300 Euro.

Die Beteiligung ist wirtschaftlich dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen (AWB) zuzuordnen.

4. Eventuelle redaktionelle Anpassungen der Verträge, die sich im Zuge der notariellen Beglaubigung oder im Zusammenhang mit Vorgaben der Aufsichtsbehörde ergeben könnten, können durch die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Göppingen (AWB) vorgenommen werden.

TOP 9

Wirtschaftsplan 2026 des Abfallwirtschaftsbetriebs - Stellenübersicht - Vorlage: 2025/211

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgenden

Beschluss:

Der Stellenübersicht des Abfallwirtschaftsbetriebs im Rahmen des Wirtschaftsplans 2026 (BU 2025/165) wird zugestimmt.

TOP 10

Wirtschaftsplan 2026 des Abfallwirtschaftsbetriebs - Beratung des Entwurfs und Verabschiedung mit Änderungsliste - Vorlage: 2025/212

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fasst der Kreistag **einvernehmlich pauschal** folgenden

Beschluss:

Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2026 des Abfallwirtschaftsbetriebs unter Berücksichtigung der beiden Anlagen (mit Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und Schuldenstandübersicht).

TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026

TOP 11.1 Beratung des Entwurfs (3. Lesung)

Es werden folgende Stellungnahmen zum Haushalt 2026 abgegeben:

1. Landrat Markus Möller
2. CDU-Kreistagsfraktion (Rede Fraktionsvorsitzender Wolfgang Rapp)
3. Kreistagsfraktion Freie Wähler (Rede Fraktionsvorsitzender Hans-Rudi Bührle)
4. SPD-Kreistagsfraktion (Rede Fraktionsvorsitzender Benjamin Christian)
5. AfD-Kreistagsfraktion (Rede Fraktionsvorsitzender Michael Weller)
6. Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (Rede Fraktionsvorsitzender Hans Zeeb)
7. FDP-Kreistagsfraktion (Rede Kreisrat Georg Gallus)
8. AfD-Einzelkreisrat Daniel Störtz (Stellungnahme ohne Rede)

Die entsprechenden Reden beziehungsweise Stellungnahmen sind online auf der der Homepage des Landkreises Göppingen im Bürgerinfoportal eingestellt und nachzulesen.

TOP 11.2 Anträge der Fraktionen des Kreistags

TOP 11.3 Stellenplan 2026 Vorlage: 2025/210

Streichung des KW-Vermerks bei der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises (50 Prozent)

Der Kreistag fasst mit **43 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen** mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der **gemeinsame Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD** auf Streichung des KW-Vermerks („künftig wegfallend“) bei der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wird abgelehnt.

TOP 11.4

Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026

Vorlage: 2025/167

1.1. Antrag der Vertreter der freien Wohlfahrtspflege und der Vertreter der Jugendverbände

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag mit **38 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Vertreter der freien Wohlfahrtspflege und der Vertreter der Jugendverbände**, die im Haushaltsplanentwurf 2026 enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen im Teilhaushalt 05 – Jugend und Soziales, welche den Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamts betreffen (vgl. BU 2025/196, Anlage 2), vorläufig auszusetzen, wird **abgelehnt**.

Vom Jugendhilfeausschuss war der Antrag mehrheitlich zur Beschlussfassung an den Verwaltungsausschuss und den Kreistag empfohlen worden.

1.2. Richtlinie der Schulsozialarbeit / Streichung des präventiven Ansatzes (HHK-Liste Nr. 5)

- a. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag mit **47 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 18)** wird **abgelehnt**.

- b. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung fasst der Kreistag mit **47 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 84)** wird **abgelehnt**.

1.3. Zuschuss Drogen- und Suchtberatung (HHK-Liste Nr. 7)

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag mit **47 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 20)** wird **abgelehnt**.

1.4. **Zuschuss Ehe- und Erziehungsberatungsstelle (HHK-Liste Nr. 14)**

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **bei einer Enthaltung mit 46 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 22)** wird **abgelehnt**.

1.5. **Zuschuss psychologische Familien- und Lebensberatungsstelle (HHK-Liste Nr. 30)**

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 47 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 25)** wird **abgelehnt**.

1.6. **Zuschuss Familientreffs (HHK-Liste Nr. 6)**

- a. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 47 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 19)** wird **abgelehnt**.

- b. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 52 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 37)** wird **abgelehnt**.

- c. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung fasst der Kreistag **mit 47 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 85)** wird **abgelehnt**.

1.7. **Zuschuss Offene Kinder- und Jugendarbeit (HHK-Liste Nr. 8)**

- a. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 47 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 21)** wird **abgelehnt**.

- b. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung fasst der Kreistag **mit 47 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 86)** wird **abgelehnt**.

- c. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 55 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 38)** wird **abgelehnt**.

1.8. **Förderung Kreisjugendring (HHK-Liste Nr. 19)**

- a. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 55 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 39)** wird **abgelehnt**.

- b. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung fasst der Kreistag **mit 36 Ja-Stimmen und 27 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 82)** wird **abgelehnt**.

- c. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung fasst der Kreistag **mit 37 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 87)** wird **abgelehnt**.

1.9. **Schließung der Schulbibliothek BSZ Göppingen (HHK-Liste Nr. 21)**

- a. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag in gemeinsamer Abstimmung **mit 37 Ja-Stimmen und 27 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgende

Beschlüsse:

Die gleichlautenden **Anträge der SPD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 24) und der AfD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 40)** werden **abgelehnt**.

- b. Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung fasst der Kreistag **mit 37 Ja-Stimmen und 27 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 88)** wird **abgelehnt**.

1.10. **Gebühren (Bußgeldeinnahmen) – Beschaffung eines Enforcement-Trailers (HHK-Liste Nr. 16)**

- a. Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr und des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **bei einer Enthaltung mit 50 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgende

Beschlüsse:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 61)** auf Anschaffung eines dritten Enforcement-Trailers wird **abgelehnt**.

- b. Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 51 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 41)**, den von der Verwaltung geplanten Enforcement-Trailers nicht zu beschaffen, wird **abgelehnt**.

1.11. **Bundesprogramm „Demokratie leben!“ – Einstellung der Beteiligung des Landkreises zum nächstmöglichen Zeitpunkt (HHK-Liste Nr. 136)**

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **bei einer Enthaltung mit 53 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion (Ifd. Nr. 42)** wird **abgelehnt**.

1.12. **Projektmittel Tourismusförderung**

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag **mit 54 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden

Beschluss:

Der **Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 64)** wird **abgelehnt**.

2. Der Kreistag beschließt bei **zwei Enthaltungen mit 61 Ja-Stimmen einstimmig** einen **planerischen Ausgleich des Defizits der ALB FILS KLINIKUM GmbH** für das Jahr 2026 in Höhe von -11,25 Mio. Euro entgegen eines gemeldeten Plandefizits in Höhe von -14,7 Mio. Euro; vermindert um die Wirkung der Effizienzrendite in 2026 in Höhe von 1,2 Mio. Euro sowie eines nicht auszugleichenden Plandefizits von weiteren 2,25 Mio. Euro.
3. Der Kreistag beschließt mit **35 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen mehrheitlich** die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026** einschließlich der erforderlichen Anlagen gemäß § 1 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) mit einem Hebesatz der Kreisumlage von 36,0 Prozent (Vorjahr 36,0 Prozent) gemäß Anlage 3, inkl. Änderungsliste 2026 (2. Ergänzung, Stand 02.12.2025 aus Anlage 2).
4. Der Kreistag beschließt mit **37 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen mehrheitlich** die **Finanzplanung mit Investitionsprogramm** nach § 85 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO); vgl. Anlage 6 (Stand: 02.12.2025).
5. Der Kreistag beschließt **mit 37 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen mehrheitlich** die dargestellten umgesetzten **JA-Einzelmaßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsplans 2026** (vgl. Anlage) unter Berücksichtigung der gestellten Haushaltsanträge gemäß Beschlussziffer 1 und beauftragt sowie ermächtigt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen hierfür einzuleiten und umzusetzen.

6. Der Kreistag ermächtigt **bei einer Enthaltung mit 53 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich** die Verwaltung, die **Anlage des Haushaltsplans** entsprechend dem Beschluss anzupassen.

7. Der Kreistag beauftragt **bei 17 Enthaltungen mit 38 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen** die Verwaltung, das **Finanzkonzept 2030** auf Basis des beschlossenen Haushaltsplans 2026 mit Finanzplanung 2027-2029 fortzuschreiben.

TOP 12

Verschiedenes

Es gibt keine Themen und Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt.